



Narrativität - Professionalisierung - Fachkultur: Eine sportdidaktische Zeitreise



Ausgangspunkt

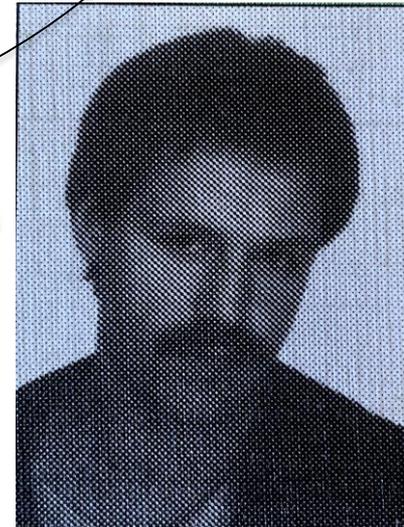
Sportdidaktik?

„Erst mit der Umstellung von einer medizinischen auf eine pädagogisch-didaktische Bewährungslogik eines kultur- und gesellschaftstheoretisch orientierten Schulfachs in den 1970er Jahren entstanden in den Fachkonzeptionen von Kurz (1977) und Ehni (1977) didaktische Orientierungen, die explizit das Geschehen in Sportstunden nicht trainings- und übungszentriert, sondern erkenntnis- und urteilsbezogen sowie kommunikativ-vermittelnd entwarfen“ (Miethling & Schierz, 2017).

Ausgangspunkt

„...der Argumentation ist die Erziehungswirklichkeit, das Erfassen und Sammeln der Probleme, die sich in ihr stellen.“

Eine exemplarische Unterrichtslehre des Sports „kennzeichnet sich somit dadurch, daß ihre Theorie aus der Reflexion der Praxis heraus entsteht, also Theorie nicht nur von außen an die Praxis angelegt wird, mit dem Ziel, die Praxis der Theorie anzupassen oder auf ein Instrument der Veranschaulichung von Theorie zu reduzieren.“





Ausgangspunkt

Sport unterrichten

„Die beschriebenen Unterrichtsbeispiele beziehen sich zwar auf den obligatorischen Schulsportunterricht, die jeweils besprochenen Probleme des Unterrichtens treten aber in sehr ähnlicher oder sogar gleicher Form auch im Bereich des Trainierens mit Jugendlichen im Vereinssport auf, so daß das Buch sowohl für Sportlehrer als auch für Übungsleiter, Trainer und deren jeweilige Ausbilder von Interesse ist“

(Vorwort von De Marées in Scherler & Schierz, 1993, S.7).



Narrativität

Bedeutung der Narrativität für die (Sport-)Pädagogik

- Tradition der Narration in der Pädagogik (z.B. Rousseau)
- Zeigefunktion und Illustration zu didaktischen Zwecken
- Narrationen als erkenntnisgenerierende Strukturen (Kasuistik, interpretative Unterrichtsforschung)



Narrativität

Anstöße für die Sportpädagogik/-didaktik durch die „Hamburger Schule“

- Von der dominanten normativen Sportpädagogik zur Auswertungsdidaktik (Frühwerke Scherler; Scherler & Schierz, 1980er Jahre)
- Entwicklung einer interpretativen Unterrichtsforschung und Zähmung des Narrativen durch Argumentationslogik („Sport unterrichten“, Scherler & Schierz, 1993)
- Die Konfrontation der großen Erzählungen mit kleinen Geschichten („Narrative Didaktik“, Schierz, 1997)



Narrativität

Ziel der Narrativen Didaktik

„Es genügt nicht, nur vom Schulsport darlegend und auslegend zu erzählen. Narrative Didaktik wird die Brüche und Unverträglichkeiten ihrer Erzählungen kritisch aufdecken...

Kritikloser Nacherzählung (ist) mit Skepsis zu begegnen“
(Schierz, 1997, S. 20).



Narrativität

Welches Verhältnis besteht zwischen kleinen Geschichten und großen Erzählungen?

Rekonstruktion von 4 Typen:

1. Widerlegen und Dekonstruieren
2. Differenzieren und Einschränken
3. Einordnen und Relativieren
4. Erweitern und Öffnen

Narrativität

1. Widerlegen und Dekonstruieren

„Vom Charakter des Sports und seiner Läuterung im erziehlichen Milieu“

Fazit:

„Es mangelt im ‚großen Projekt‘ unübersehbar an solider Theorie. An ihre Stelle treten fundamentale normative Setzungen, einseitige Gegenwartsanalysen, vage Hinweise auf Autoritäten und wenig begründete Transferhoffnungen“ (Schierz, 1997, S. 75).



1997

Narrativität

2. Differenzieren und Einschränken

„Vom Wesen des Sports und den Übeln der Verschulung“

Fazit:

„Verschulungskritik hat dort ihre Berechtigung ... wo sie dafür sensibilisiert, unnötige Verpflichtungen, Verzweckungen und Vermethodisierungen zu vermeiden“ (Schierz, 1997, S. 102).



1997

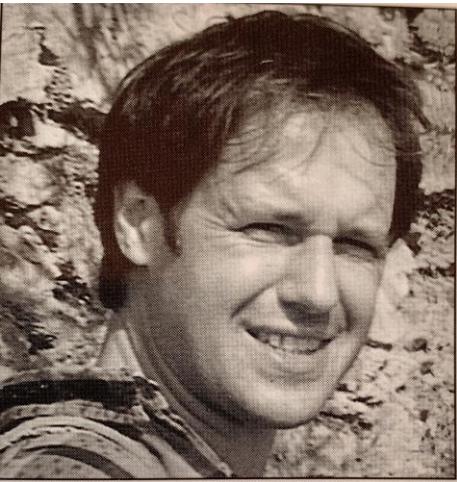
Narrativität

3. Einordnen und Relativieren

„Von den Merkmalen des Sports und dem Spiel mit Regeln“

Fazit:

Regeln eröffnen und begrenzen Spielräume des Verhaltens, sie geben aber keineswegs für alles Verhalten eine Richtschnur ab. In dieser Hinsicht überschätzt Digel die Reichweite von Regeln. Sport lebt aus der Dialektik von Ordnung und Unordnung, von der Konstruktion und der Destruktion von Regelungen“ (Schierz, 1997, S. 148).



1997

Narrativität

4. Erweitern und Öffnen

„Vom Sinn des Sports und der Qualifizierung zum Handeln“

Fazit:

„Das zugrunde gelegte Leitbild ist das des kompetenten und kritischen Menschen, der gelernt hat, nach eigenen Entwürfen zu handeln. Das Konzept geriete deshalb geradezu in Widerspruch zur eigenen pädagogischen Leitlinie, wenn es Sport einsinnig und wesenhaft schließen würde“ (Schierz, 1997, S. 204).



1997



Narrativität

Wie ist die „Narrative Didaktik“ als Etappe zu deuten?

Matthias: verlässt den streng kasuistischen Pfad und steckt weitere Theoriefelder ab, die immer näher an die Erziehungswissenschaft als an die Sportpädagogik rücken.

Kalle: Vorgehensweise der Kasuistik wird immer systematischer, sparsamer und eindeutiger (Von der „Elementaren Didaktik“, 1989 zu „Sportunterricht auswerten“, 2004)

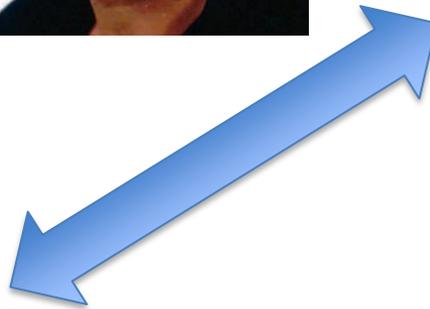
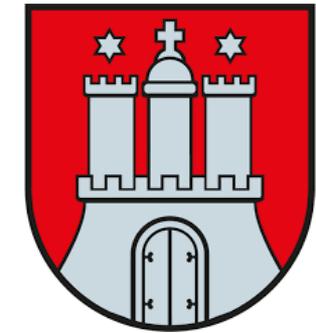


Narrativität

Narrativität als (hochschuldidaktisches) Mittel zur Professionalisierung von Lehrenden im Sport

Kleine Geschichte „Weltensprung“
(in der gekürzten Fassung von Scherler, 2000)

Welten sprünge...



Weltenprung

Wo liegt das Problem?



Professionalisierung und Fachkultur

Biographische Bedingtheit der Fachkultur

Irritation im Studium, u.a. durch die systematische Arbeit mit „kleinen Geschichten“

Biographische Blockaden im Professionalisierungsprozess

Datum unbekannt. Hinweise erwünscht!



Professionalisierung und Fachkultur

Diagnose einer Misere ohne Ende (Schierz & Miethling, 2017):
maximaler Kontrast von Vorstellungen eines professionell und
bildungstheoretisch fundierten Sportunterrichts und der derzeitigen Fachkultur

Sportunterricht nennt sich zwar so,
ist aber gar kein Unterricht!

Ende der Reise in einer Sackgasse?





Professionalisierung **trotz** Fachkultur?!

Gegenentwürfe und Begründungen

- Komplementäre Anschlussverhältnisse biographischen Wissens
- Professionalisierungsinteressierte Sportlehrer*innen
- Professionalisierungsinteressierte Schulen
- Institutionelle Rahmung der Professionalisierung



Professionalisierung **trotz** Fachkultur?!

Aktuelle Fortbildungsangebote Niedersachsen

Tanzen im Unterricht – Neue Hits für Kids (18.08.2022)

Segelfortbildung Dümmer (10.09.2022)

Lehrerinnen und Lehrer entdecken den Golfsport (07.07.2022)

Faszination Tischtennis –

Vermittlung der schnellsten Rückschlagsportart der Welt im Schulsport (16.05.2022)

Kanu, Inlineskaten, Trampolin...



Professionalisierung **trotz** Fachkultur?!

Nachhaltige Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer

(vgl. Groot-Wilken & Koerber, 2019)

- Inhaltlicher Fokus und Orientierung an den fachlichen Lernprozessen der SuS
- Erleben der eigenen Wirksamkeit
- Ansetzen an der eigenen Unterrichtspraxis
- Feedback und Coaching



Optionen für die **Weiterreise**

Ist die Kluft zwischen Professionalisierungstheorem und Fachkultur zu einer großen Erzählung geworden?

Bedarf es auch hier vielleicht einer Konfrontation mit kleinen Geschichten?

Quellen

- Groot-Wilken, B. & Koerber, R. (2019) (Hrsg.). *Nachhaltige Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer. Ideen, Entwicklungen, Konzepte*. Wbv.
- Lipowsky, F. & Rzejak, D. (2019). Was macht Fortbildungen für Lehrkräfte erfolgreich? Ein Update. In B. Groot-Wilken & Koerber, R., *Nachhaltige Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer. Ideen, Entwicklungen, Konzepte* (S.15-56). Wbv.
- Scherler, K. (1983). Rekonstruktion und Interpretation von Unterrichtsereignissen. *sportpädagogik* (Sonderheft), 38-50.
- Scherler, K. (1989). *Elementare Didaktik*. Beltz.
- Scherler, K. (2000). Sport als Schulfach. In P. Wolters, H. Ehni, J. Kretschmer, K. Scherler, & W. Weichert, *Didaktik des Schulsports* (S. 36-60). Hofmann.
- Scherler, K., & Schierz, M. (1987). Interpretative Unterrichtsforschung in der Sportpädagogik. In W. Brehm, & D. Kurz (Hrsg.), *Forschungskonzepte in der Sportpädagogik* (S. 74-102). Czwalina.
- Scherler, K., & Schierz, M. (1993). *Sport unterrichten*. Hofmann.
- Schierz, M. (1986). *Bewegungsspiele unterrichten*. Harri Deutsch.
- Schierz, M. (1997). *Narrative Didaktik. Von den großen Entwürfen zu den kleinen Geschichten im Sportunterricht*. Beltz.
- Schierz, M., & Miethling, W.-D. (1997). Sportlehrerprofessionalität: Ende einer Misere oder Misere ohne Ende? *German Journal of Exercise und Sport Research*, 47 (1), 51-61.

Bildnachweise:

<https://www.museumzeitreisemensch.it/>